

Im Netzgebiet der Stadtwerke Pritzwalk GmbH kommt das synthetische Standardlastprofilverfahren zur Anwendung.

Die Stadtwerke Pritzwalk GmbH verwendet für die Abwicklung der Stromlieferung an Letztverbraucher mit einer jährlichen Entnahme bis zu 100.000 Kilowattstunden standardisierte Lastprofile.

Zur Anwendung kommen dabei folgende Lastprofiltypen:

G21	Gewerbebetrieb
H21	Haushaltskunde
L21	Landwirtschaftsbetrieb
B21	Bandlastkunden (8.760 Benutzungsstunden/a)
D21	dämmerungsgeführte Anlagen
N21	unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen Nachtspeicherheizung
W21	unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen Wärmepumpen

Die Zuordnung der Entnahmestellen zu den Lastprofiltypen erfolgt durch die Stadtwerke Pritzwalk GmbH entsprechend der vorwiegenden Nutzungsart der Entnahmestellen.

Die Zuordnung einer Entnahmestelle zu einem anderen Standardlastprofil kann durch den Lieferanten unter Einhaltung einer Frist von mindestens einem Monat zu dem beabsichtigten Zeitpunkt der Änderung beantragt werden (Änderungsmeldung).

Zur Vermeidung der Zuordnung eines ungerechtfertigten Standardlastprofiltyps wird die Stadtwerke Pritzwalk GmbH erforderlichenfalls entsprechende Belege beim Lieferanten anfordern.

Im Falle der Änderung, Erweiterung, Ergänzung oder Neuordnung von Standardlastprofilen wird die Stadtwerke Pritzwalk GmbH den Lieferant hierüber rechtzeitig informieren.

Die aktuell von der Stadtwerke Pritzwalk GmbH verwendeten Standardlastprofile sind im Internet unter [www.sw-pritzwalk.de](http://www.sw-pritzwalk.de) veröffentlicht.